

Das erste Treffen mit der Familie

Nach dem Anruf und der Einladung zu einem persönlichen Kennenlernen, solltest du dir überlegen, wie du dich der Familie vorstellst.

Wähle angemessene Kleidung aus und schminke dich nicht zu stark. Wenn es um die Betreuung von einem Baby oder Kleinkind geht, darfst du kein Parfüm auftragen. Dies kann starken Stress bei jungen Kindern auslösen.

Überleg dir genau, was du der Familie über dich erzählen möchtest und versuche dir wichtige Stichpunkte zu merken oder zu notieren. In der Situation selbst bist du vielleicht zu aufgereggt und daher ist es wirklich sinnvoll, dir ein paar Fragen zu notieren, um diese in das Gespräch einzubinden. Die Eltern können dadurch erkennen, dass du diesen Job ernst nimmst und dir schon im Vorhinein Gedanken gemacht hast. Vielleicht möchtest du von deinen Erfahrungen mit Kindern erzählen, wo du herkommst oder über deine eigene Familie berichten.

Darüber hinaus solltest du dir auch Gedanken machen, was du über die Familie wissen möchtest. Überlege dir Fragen, die dich interessieren, über die Familie, vor allem aber über das Kind. Den Eltern gibt es das Gefühl, dass du Interesse hast

und je mehr Informationen du erhältst, desto leichter kann eine Beziehung zwischen dir und dem Kind entstehen.

Normalerweise lädt dich die Familie zu sich nach Hause ein. Es kann aber auch vorkommen, dass die Eltern dich zunächst alleine (z.B. in einem Kaffeehaus) kennenlernen möchten.

Nimm dir für das Treffen ausreichend Zeit. Plane mehr Zeit für den Weg ein, da du nie wissen kannst, wie lange du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto tatsächlich unterwegs bist. Pünktlichkeit ist (besonders beim 1. Treffen) ein Muss. Wenn du zu früh bist, warte bis 5 Minuten vor der Zeit, bevor du klingelst.

Denn, wie sagt man so schön, „der erste Eindruck zählt“.

Nach dem freundlichen Begrüßen und Ankommen, fragst du nach, wo du dir denn die Hände waschen kannst. Gerade in einer Umgebung mit einem Baby oder nach einer Fahrt in den öffentlichen Verkehrsmitteln kommt dieses Ritual bei Familien gut an.

Nun geht es los. Das erste Treffen ist dafür gedacht, zu schauen, ob ihr euch einander sympathisch seid.

Die Eltern wollen sehen, wie das Kind auf dich reagiert. Daher sollten an diesem Termin nur die wichtigsten und notwendigsten Fragen geklärt werden, um mehr Zeit für Interaktionen zwischen dir und dem Kind zu lassen. Hierbei

kommt es natürlich stark auf das Alter und das Temperament des Kindes an. Wenn das Kind lieber im Hintergrund bleibt und “nur schauen” mag, oder ein Neugeborenes ist, bleibt natürlich entsprechend mehr Zeit für ein Gespräch zwischen dir und den Eltern.

Wichtige und notwendige Fragen, die ihr beim 1. Treffen unbedingt klären solltet, sind die Folgenden:

Hat das Kind spezielle Krankheiten oder Allergien? Hat es Beeinträchtigungen? Könnt ihr eine sanfte Eingewöhnung machen? Auf welchen Stundenlohn einigt ihr euch?

An welchen Tagen und zu welchen Zeiten sollst du kommen? Dürfen die Eltern dich auch mal für spontane Einsätze fragen? Was werden deine Aufgaben sein?

Wenn das erste Treffen erfolgreich war und ihr euch wiedersehen möchten, ist der Zeitpunkt gekommen, das Skriptum “Hallo Frida” zu bestellen. Bring es beim nächsten Mal einfach mit, um weitere wichtige Fragen zu klären. Sollte hierfür keine Zeit sein, lässt du das Skriptum einfach bei der Familie, mit der Bitte die Fragen im Anhang auszufüllen.

Sobald ihr euch nach ein paar Probebabysittings füreinander entschieden habt, ist die Zeit reif, auch die sehr persönlichen Informationen auf Seite 3 (bzw. 4) eintragen zu lassen. Diese sind wichtig für den Fall, dass einmal die Rettung kommen muss.